



Heute und morgen ab 10 Uhr sausen Snowkiter über die Wasserkuppe.

Foto: privat

Ein Festival der Snowkiter

Zwei Tage lange veranstalten die Flugschulen ein großes Programm

WASSERKUPPE (FZ) Heute und am morgigen Sonntag werden jeweils ab 10 Uhr bei besten Wetterverhältnissen – Sonnenschein, Temperaturen um null Grad Celsius, idealen Schneebedingungen – bunte Skisegel aus ganz Europa auf der Wasserkuppe zu sehen sein. Ein Treffen von Snow- und Surfkiteherstellern führt die besten Snowkiter der Welt – auch Skisurfer genannt – in die Rhön. Die neuesten Produkte und Innovationen des jungen Flugsports werden

hier vorgestellt. Zahlreiche Fernsehsender übertragen Bilder und Berichte dieser Trendsportart. Stände und Zelte der Hersteller bieten Infos.

Vor einem Jahr war das Snowkiting für das Snowkitecenter der Rhöner Drachen- und Gleitschirmflugschulen Wasserkuppe offiziell zugelassen worden. Der künftige Landrat Bernd Woide hatte damals den Start freigegeben. Und Landrat Fritz Kramer als Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Flugsports auf

der Wasserkuppe, habe vor vier Wochen den Vertrag dafür verlängert, erklären die Flugschulen.

Die Wasserkuppe gilt in der Winterzeit neben einigen Flächen im Erzgebirge als Topstandort in Deutschland. Wie die Segel-, Drachen-, Gleitsegel- und Modellflieger schätzen auch die Skiflieger den gleichmäßigen Wind der Rhön. Vor allem wegen der Schneesicherheit auf der Hochfläche in 920 Metern Höhe sei das Gelände für die-

sen Skisport besser geeignet als der Schwarzwald, der Bayerische Wald oder das Allgäu. So würden hier beispielsweise vom 9. bis 12. Februar 2006 die Deutsche Meisterschaft und ein Geschwindigkeitsweltrekordversuch ausgetragen. Der internationale Verband der Snowkiter vom Silvaplana-See stelle für 2007 sogar die Austragung einer WM in Aussicht.

www.snowkite.de